



// Dezember 2016 //

Anschluss halten: 6 Prozent mehr!

Stufe 6 in den Entgeltgruppen 9 bis 15

Mitte Dezember haben die DGB Gewerkschaften ihre Forderungen zur Tarif- und Besoldungsrunde 2017 mit dem Land Hessen festgelegt. Die Entgelte der Beschäftigten sollen um insgesamt 6 Prozent – bei einer Laufzeit von 12 Monaten – angehoben werden. Wichtig dabei für Mitglieder der GEW: In diesem Rahmen soll in den Entgeltgruppen 9 bis 15 endlich eine 6. Erfahrungsstufe eingefügt werden.

Die Stufe 6 ab EG 9 gibt es bisher zwar bei den Kommunen, nicht jedoch in den Länder-Tarifverträgen. Als Ausgleich für diese Erweiterung soll 2017 auch ein Mindest- oder Sockelbetrag vereinbart werden. Davon wiederum profitieren vor allem die Beschäftigten bis Entgeltgruppe 8. Dieselben Forderungen stellen die Gewerkschaften auch gegenüber den anderen Bundesländern (Tarifgemeinschaft deutscher Länder –TdL). Der gesamte an Innenminister Peter Beuth übermittelte Katalog umfasst folgende Punkte:

- Erhöhung der Tabellenentgelte im Gesamtvolumen von 6 Prozent unter Einbeziehung einer sozialen Komponente in Form eines Sockel- oder Mindestbetrages und der Einführung der Stufe 6 in den Entgeltgruppen 9 bis 15.
- In diesem Zusammenhang verlangen die Gewerkschaften auch die „stufengleiche Höhergruppierung“.
- Monatlich 90 Euro mehr für Praktikantinnen und Praktikanten sowie für Auszubildende.
- Die Laufzeit der Entgeltverbesserungen soll 12 Monate betragen.
- Ausschluss sachgrundloser Befristungen. Zusätzlich wird das Land aufgefordert, mit den Gewerkschaften Vereinbarungen zu treffen, die die Einschränkung des Abschlusses befristeter Arbeitsverträge, insbesondere im Hochschulbereich, und die Weiterentwicklung der Vereinbarung aus der Tarifrunde 2015 im Schulbereich zum Ziel haben.
- Verbindliche Übernahmeregelung für Auszubildende, Erhöhung des Urlaubsanspruchs für Auszubildende auf 30 Arbeitstage.
- Angleichung der Bezahlung der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst des Landes an die der Kommunen.
- Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Verhandlungsergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Landes und der Kommunen. In

diesem Rahmen wird auch eine Verkürzung der Arbeitszeit auf 40 Stunden in der Woche vorgenommen.

Klar ist, dass für Beschäftigte in der so genannten „kleinen“ EG 9, für die bisher in der Stufe 4 Schluss ist, eine Anpassung erfolgen muss, wenn die Stufe 6 für die EG 9 bis 15 vereinbart wird.

Termine

Die Tarif- und Besoldungsrunde mit den Bundesländern ist 2017 sehr früh terminiert. Die erste Verhandlungsrunde mit dem Land Hessen findet bereits am 27. Januar 2017 statt. Zur letzten bisher vereinbarten Runde im südhessischen Dietzenbach treffen sich beide Seiten am 2. und 3. März 2017. Die vorläufig abschließende Spitzenrunde mit dem Arbeitgeberverband der anderen Bundesländer (TdL) ist für den 16. bis 17. Februar 2017 anberaumt. In der Vergangenheit kam es vor dieser oftmals entscheidenden Runde zu Arbeitsniederlegungen in den Bundesländern.

TU Darmstadt und Goethe-Universität Frankfurt

Die TU Darmstadt ist tarifrechtlich selbstständig, daher sind an der südhessischen Hochschule gesonderte Tarifverhandlungen über die Gehaltsentwicklung zu führen. Für die ebenfalls tariflich selbstständige Goethe-Universität Frankfurt gilt zwar hinsichtlich der Einkommensentwicklung ein „Automatismus“ mit Bezug auf das Ergebnis in Hessen. Aber in Hinblick auf andere Gegenstände werden die Gewerkschaften eigenständige Tarifverhandlungen an der Frankfurter Hochschule führen. Das gilt zum Beispiel für die Reduktion der Befristungspraxis. An der Goethe-Universität fordern die Gewerkschaften darüber hinaus die Vereinbarung von tarifvertraglichen Regelungen für Hilfskräfte.

Antrag auf Mitgliedschaft

Bitte in Druckschrift ausfüllen oder online Mitglied werden unter:
www.gew.de/Mitgliedsantrag.html



Persönliches

Nachname (Titel) _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Nationalität _____

gewünschtes Eintrittsdatum _____

bisher gewerkschaftlich organisiert bei _____ von _____ bis (Monat/Jahr) _____

weiblich männlich

Berufliches (bitte umseitige Erläuterungen beachten)

Berufsbezeichnung (für Studierende: Berufsziel), Fachgruppe _____

Diensteintritt / Berufsanfang _____

Tarif- / Besoldungsgebiet _____

Tarif- / Besoldungsgruppe _____ Stufe _____ seit _____

monatliches Bruttoeinkommen (falls nicht öffentlicher Dienst) _____

Betrieb / Dienststelle / Schule _____

Träger des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Straße, Nr. des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Postleitzahl, Ort des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Beschäftigungsverhältnis:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> angestellt | <input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge bis _____ | <input type="checkbox"/> befristet bis _____ |
| <input type="checkbox"/> beamtet | <input type="checkbox"/> in Rente/pensioniert | <input type="checkbox"/> Referendariat/Berufspraktikum |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit ____ Std./Woche | <input type="checkbox"/> im Studium | <input type="checkbox"/> arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit ____ Prozent | <input type="checkbox"/> Altersteilzeit | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input type="checkbox"/> Honorarkraft | <input type="checkbox"/> in Elternzeit bis _____ | _____ |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE31ZZZ00000013864

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber) _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den für Sie zuständigen Landesverband der GEW bzw. an den Hauptvorstand.

Vielen Dank – Ihre GEW